

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

16. WP - 121. Sitzung

am Donnerstag, dem 19. März 2009, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Günter Neugebauer (SPD)	Vorsitzender
Hans-Jörn Arp (CDU)	
Tobias Koch (CDU)	
Johannes Callsen (CDU)	i. V. von Jens-Christian Magnussen
Frank Sauter (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Holger Astrup (SPD)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Anna Schlosser-Keichel (SPD)	
Dr. Heiner Garg (FDP)	i. V. von Wolfgang Kubicki
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Weitere Abgeordnete

Thomas Stritzl (CDU)
Olaf Schulze (SPD)
Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010	4
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/2494	
hierzu: Umdrucke 16/4010, 16/4023, 16/4039 (neu), 16/4043, 16/4050, 16/4053, 16/4054, 16/4055, 16/4066, 16/4086, 16/4095	
2. Gleiche Rechte, gleiche Pflichten - Ungleichbehandlung von in einer Lebenspartnerschaft lebenden Beamten im Landesdienst beseitigen	5
Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/1887	
(überwiesen am 29. Februar 2008 an den Finanzausschuss und den Innen- und Rechtsausschuss)	
hierzu: Umdrucke 16/2959, 16/2983, 16/2984, 16/2987, 16/3053, 16/3068, 16/3076, 16/3088, 16/3124, 16/3895, 16/3933	
3. Information/Kenntnisnahme	6
Umdruck 16/4052 - Zukunftsprogramm Wirtschaft	
4. Verschiedenes	7

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/2494

hierzu: Umdrucke 16/4010, 16/4023, 16/4039 (neu), 16/4043, 16/4050,
16/4053, 16/4054, 16/4055, 16/4066, 16/4086, 16/4095

Abg. Heinold hält es für erschreckend, dass die Landesregierung nicht in der Lage sei, fünf Stellen - im Wesentlichen zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes - aus dem Bestand umzuschichten (Umdruck 16/4086).

Abg. Herdejürgen verweist in diesem Zusammenhang auf den Änderungsantrag von CDU und SPD, Umdruck 16/4095, dass die Aufgaben aus zentraler Steuerung und Controlling des Zukunftsprogramms aus den vorhandenen Stellen im Stellenplan des Landes erbracht werden sollten, und bittet das Finanzministerium, die Entnahme aus der Rücklage entsprechend anzupassen. Bei den beiden zusätzlichen Stellen im Wirtschaftsministerium beantrage man keine Streichung, weil diese ein durchlaufender Posten seien und vollständig von der EU finanziert würden.

Abg. Koch macht darauf aufmerksam, dass der Finanzausschuss bis Ende April 2009 von der Landesregierung einen Bericht über die Umsetzung des Beschlusses auf Seite 2 des Antrages der Koalitionsfraktionen erwarte.

Der Änderungsantrag von CDU und SPD zum Nachtragshaushalt, Umdruck 16/4095, wird einstimmig angenommen. Mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimmen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Nachtragshaushalt mit den beschlossenen Änderungen (Umdruck 16/4095) anzunehmen. Abg. Spoorendonk erklärt, der SSW werde dem Nachtragshaushalt zustimmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Gleiche Rechte, gleiche Pflichten - Ungleichbehandlung von in einer Lebenspartnerschaft lebenden Beamten im Landesdienst beseitigen

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 16/1887

(überwiesen am 29. Februar 2008 an den Finanzausschuss und den Innen- und Rechtsausschuss)

hierzu: Umdrucke 16/2959, 16/2983, 16/2984, 16/2987, 16/3053, 16/3068,
16/3076, 16/3088, 16/3124, 16/3895, 16/3933

Abg. Koch erklärt, die CDU teile die Auffassung der FDP, dass die Gleichstellung in Schleswig-Holstein weitgehend erreicht sei. Sie sollte allerdings beim Familienzuschlag ihr Ende finden. Die CDU werde dem FDP-Antrag aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht zustimmen.

Abg. Herdejürgen wiederholt, dass die SPD den Antrag inhaltlich unterstütze, aber aus Gründen der Koalitionsrason ebenfalls ablehnen werde.

Mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimmen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfiehlt der Finanzausschuss - vorbehaltlich des Votums des an der Beratung beteiligten Innen- und Rechtsausschusses -, den FDP-Antrag Drucksache 16/1887 abzulehnen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 16/4052 - Zukunftsprogramm Wirtschaft

Der Vorsitzende erinnert an die Zusage des Wirtschaftsministers (Umdruck 16/3754), den Finanzausschuss über Förderentscheidungen über Fördervorhaben mit mehr als 1 Million Landesmitteln noch vor der Bewilligung zu informieren. Die im Schreiben des Wirtschaftsministers Umdruck 16/4052 angesprochene „bilaterale Abstimmung“ könne sich nur auf Verfahrensweisen beziehen. Vorlagen des Wirtschaftsministeriums werde er zeitnah auf die Tagesordnung des in der Regel wöchentlich tagenden Finanzausschusses setzen und im Interesse des Landes alles tun, damit es nicht durch den Finanzausschuss zu Verzögerungen bei der Wirtschaftsförderung komme.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Der Finanzausschuss vereinbart, sich in der Sitzung am 26. März 2009, 13:30 Uhr, lediglich mit dem **Landesbesoldungsgesetz** zu befassen.

- b) Abg. Heinold bittet das Finanzministerium, dem Finanzausschuss die **Spielbankverordnung** zuzuleiten. Der Vorsitzende wird die Thematik auf die Tagesordnung der Ausschusssitzung am 2. April 2009 setzen.

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 10:30 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer